
Neue Basis für Luxus – die Premium Platform Electric (PPE)

Die Premium Platform Electric (PPE) wird von Beginn an in enger Zusammenarbeit mit Porsche konzipiert und entwickelt. Sie bietet mit ihrer speziellen Architektur die Voraussetzungen für hochmoderne leistungsstarke Technik, die den anspruchsvollen Kundenwünschen im Ober- und Luxusklasse-Segment gerecht wird. Sie zeichnet sich durch eine Hightech-Architektur aus, die weit skalierbar ist – durch sie lassen sich sowohl Flachboden- wie auch Hochboden-Fahrzeuge umsetzen.

Audi entwickelt auf Basis der PPE verschiedene Modellreihen, die als SUV, Sportback, Avant und Crossover die Segmente von der gehobenen Mittelklasse bis in die Luxusklasse mit verschiedensten Fahrzeugtypen abdecken werden.

Das Technik-Package auf der PPE ist grundsätzlich ähnlich wie beim MEB – zusätzlich bietet sie ein hohes Potential für Leistung und Performance. Standard ist eine E-Maschine im Heck, bei den Topmodellen sorgt ein zweiter Elektromotor an der Vorderachse (PSM oder ASM) für einen bei Bedarf automatisch zuschaltbaren Allradantrieb. Selbstverständlich werden auch bei der PPE-Plattform unterschiedliche Leistungsstufen und Batteriekapazitäten realisierbar sein. Wie beim Audi e-tron GT concept beträgt die Spannungslage 800 Volt, in Verbindung mit einem hocheffizienten Thermomanagement erlaubt sie eine hohe Ladeleistung von 350 kW.

Die Abmessungen und Überhänge bei den Audi-Flachbodenmodellen auf der PPE werden etwas kürzer ausfallen als bei den heutigen Verbrenner-Modellen auf MLB-Basis aber dabei gleichzeitig mehr Innenraumlänge bieten. Typisch für Elektro-Modelle entfallen Getriebe- und Mitteltunnel. Als klassische Premium-Automobile lassen sich die PPE-Modelle mit zahlreichen Highend-Technologien ausstatten: Im Antriebsbereich erfolgt die Momentensteuerung per Torque Vectoring, im Fahrwerksbereich sind die klassischen Audi-Features Luftfederung oder Allradlenkung vorgehalten.

Stand 10/2019